Bayerische Staatsforsten · Forstbetrieb Kelheim

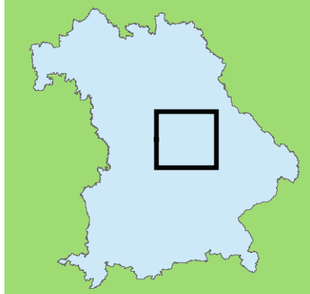
BAYERISCHE STAATSFORSTEN
Nachhaltig Wirtschaften.

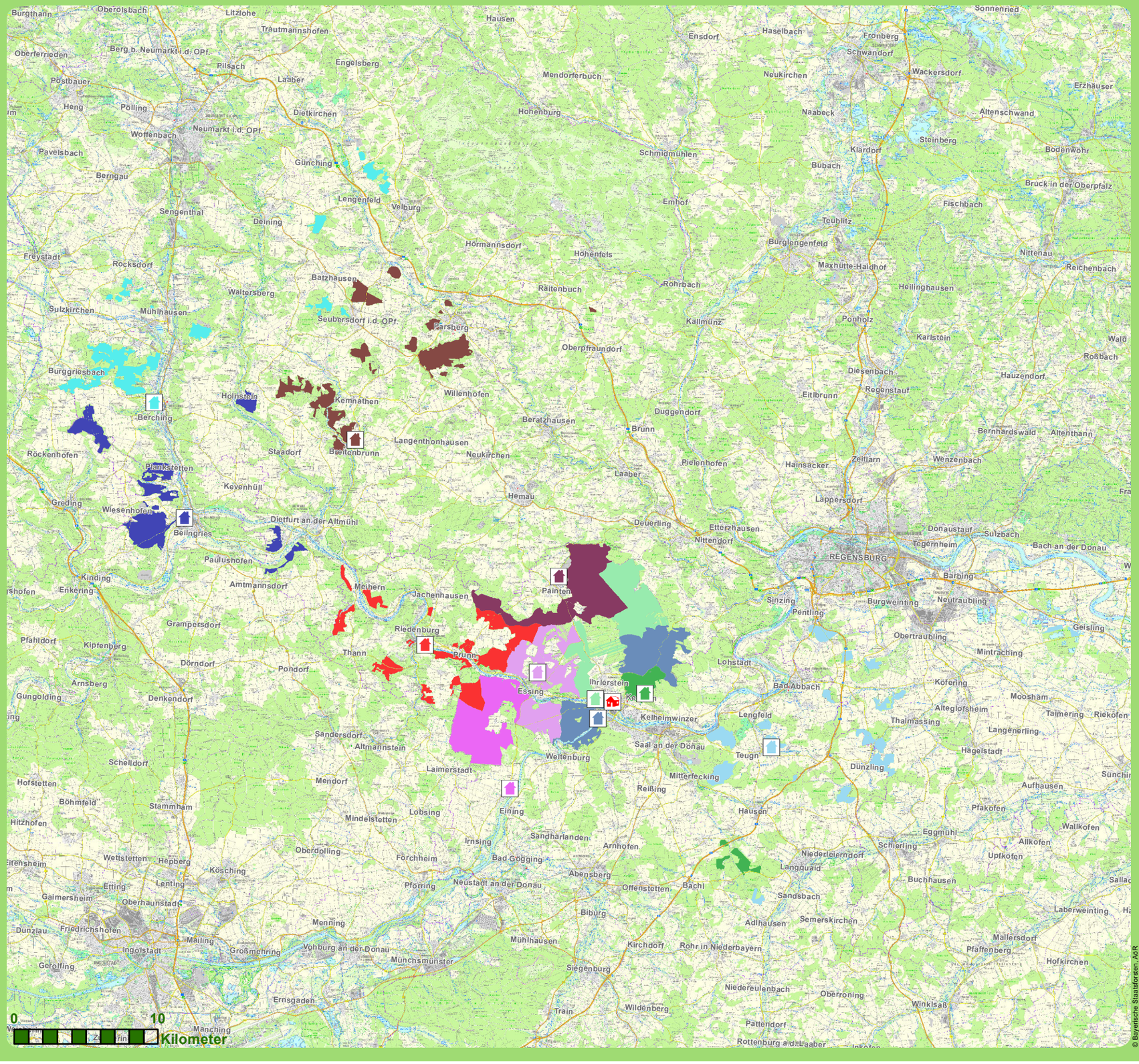
Forstbetriebssitz

Reviersitz

Reviere

- Beilngries
- Berching
- Breitenbrunn
- Essing
- Goldberg
- Hienheim
- Ihrlerstein
- Kelheim
- Painten
- Riedenburg
- Teugn





www.baysf.de

Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind da-bei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum.
Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein. Rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald. Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb Kelheim

Charakteristisch für den Forstbetrieb Kelheim ist die Vielfalt an Mischbaumarten. Weißtanne, Jura-Kiefer, Elsbeere, Ahorn, Esche und viele andere bereichern die Buchen-Fichten-Bestände im Kelheimer Jura. Die Laubhölzer werden für Möbel und Innenausbau, das Nadelholz v.a. als Bau- und Konstruktionsholz verwendet. Mehr als 4.000 Hektar Schutzgebiete bieten Lebensraum für Schwarzspechte, Hohltauben, Kolkraben und Dohlen, aber auch für Türkenbund, Frauenschuh und Diptam. Eine Besonderheit ist das Vorkommen des äußerst seltenen Totholzkäfers Eremit in sehr alten Laubbäumen. Für Wanderer, Radfahrer, Vogel- und Naturfreunde stehen 18.000 Hektar naturnaher Wald und 550 km Forstwege zur Verfügung. Genießen Sie Ihren Wald!

Adresse

Bayerische Staatsforsten AöR
Forstbetrieb Kelheim
Hienheimer Straße 14
93309 Kelheim
Tel.: 09441 - 7068-0
Fax: 09441 - 7068-18
info-kelheim@baysf.de
www.baysf.de/kelheim

Notizen

© Bayerische Staatsforsten, AöR
© Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung